

M. Kneubühler AG

wir sind überall...



M. Kneubühler AG
Industriestrasse 15
6252 Dagmersellen

M. Kneubühler AG
Weierweid 1
6122 Menznau



Bauspenglerei Kneubühler AG
Hostrisweg 3a
6247 Schötz

Jahresrückblick 2009

Vorwort

Wie jedes Jahr möchten wir unsere interessierten Leser und Leserinnen, an einigen schönen Ereignissen und Erlebnissen teil haben lassen.

Wir durften Ihnen ankündigen, dass unsere operative Geschäftsleitung per 01.01.09 in die Hände der jüngeren Generation übergeben werden durfte. Dies und weitaus mehr durften wir in diesem Jahr feiern.

Es freut uns, Ihnen nun einen weiteren Einblick und Ausschnitt vom Jahresrückblick 2009 präsentieren zu dürfen und wünschen viel Spass beim Lesen.

was noch im Dezember 2008 geschah...

Die M. Kneubühler AG wird gefeiert

mk. Der sehr schön dekorierte Saal, des Landgasthof Sonne in Ebersecken von Alois und Brigitte Häfliger-Engel, war gut besetzt mit allen Teams von den Firmen M. Kneubühler AG Menznau / Dagmersellen, Bauspenglerei Kneubühler AG Schötz, Arnet & Kneubühler AG Ettiswil, Kaufmann & Kneubühler AG Sursee sowie der Firma Kneubühler Bauspenglerei GmbH Dagmersellen.

Wie jedes Jahr waren auch Partner/Innen zur Weihnachtsfeier eingeladen. Der Abend wurde nebst der kulinarischen Verwöhnung, musikalisch und zauberhaft umrahmt von Stephan's Show.

Die Begrüssung aller Mitarbeiter/Innen und deren Begleitung erfolgte durch die Chefin Lisbeth Kneubühler.

Einige neue Gesichter waren dieses Jahr dabei, davon 2 neue Lehrlinge, welche von der Personalchefin Anne Lise Studer vorgestellt wurden.

Im Anschluss sprach der Chef Markus Kneubühler ein paar kurze Worte vom vergangenen Jahr. Er erwähnte auch ein paar sehr schöne Aufträge, die wir ausführen durften. Einen grossen Dank sprach er an alle seine Mitarbeiter / Innen aus, für Ihre grossartigen Leistungen.

Veränderung

Markus Kneubühler sprach von den Veränderungen ab 01.01.2009. Die Mitarbeiter/Innen wurden über die Weiterführung des Unternehmens M. Kneubühler AG orientiert. An die Front werden nun Thomas (Sohn) und Martina (Tochter) sowie Stefan Meyer geschickt. Wir dürfen weiterhin auf die Mitarbeit von Lisbeth und Markus Kneubühler zählen. Er ist gerne bereit, sich für Spezialaufgaben zur Verfügung zu stellen, werde jedoch morgens nicht mehr der Erste sein.

Mit den besten Wünschen an alle Mitarbeiter/ Innen und für ihre Familien schloss der Chef seine Rede.

Ehrungen und Gratulationen

Die Ehrungen wurden von Anne Lise Studer vorgenommen, sie weiss immer sehr vieles zu erzählen, das die Geehrten meist sehr (positiv) überraschen, was da alles zum Vorschein kommen kann.

Philipp Zemp durfte ein Präsent für 10 Jahre Firmentreue in Empfang nehmen. Martina Steinmann und Martina Kneubühler wurden speziell für ihre 10 Jahre Firmentreue geehrt. Weiter durfte Sadik Dervishaj für 15 Jahre Firmentreue ein Präsent entgegen nehmen. Mit einem Gedicht, einer Danksagung von Chef und einem Präsent durfte Hans-Ruedi Weber zur 25 Jahr Firmentreue geehrt werden.

Martina Kneubühler durfte als Lehrmeisterin Adrian Huber zur bestandenen Abschlussprüfung als Polybau-Dachdecker gratulieren.

Spenglerchef Werner Fürst danke speziell auch seinem Team und gratulierte Patrick Bussmann für seine Leistung zur Auszeichnung als eidg. Dipl. Bauspenglerpolier und wünschte ihm viel Glück in der Meisterschule, die er gleich im Anschluss in Angriff genommen hat.

Martina Kneubühler war sichtlich überrascht als sie von allen Mitarbeiter/Innen ein sehr grosszügiges Präsent entgegen nehmen durfte, für die Auszeichnung als eidg. Dipl. Polybau-Meisterin (Dachdeckermeisterin). Martina ist die erste Frau in der ganzen Schweiz, die noch zu einem späteren Zeitpunkt, das Diplom entgegen nehmen darf.

Danke

Für die Auszeichnung als Meisterin bedarf es weit mehr, als nur die eigene Leistung. Es braucht vor allem auch die Unterstützung des Unternehmens und der Familie. Ohne sie, wäre es kaum zu schaffen. Deshalb möchte ich mich nochmals beim Chefpaar und der Eltern Markus und Lisbeth Kneubühler, der gesamten Geschäftsleitung sowie meinem Lebenspartner Willi Meyer für ihre Unterstützung im geschäftlichen wie auch

im privaten Bereich bedanken. Der Dank geht an alle Mitarbeiter/Innen, speziell an Martina Steinmann und Peter Kunz, sie mussten die Abteilung Flachdach oft ohne mich managen.

Jubilare

Der krönende Abschluss durfte Markus und Lisbeth Kneubühler feiern. Beide waren sichtlich überrascht, als ihre Tochter sie nach vorne bat. Am 1. Mai 1973 wurde die Firmengründung beschlossen. Das Unternehmen M. Kneubühler AG Menznau / Dagmersellen verzeichnet ein 35-jähriges Jubiläum. Der Firmenälteste Mitarbeiter Hubert Bussmann erzählte uns von seinem ersten Arbeitstag, mit den Worten die jahrelang weiterhin vom Chef gehört wurden. Auch sie durften ein Präsent von allen Mitarbeiter/Innen entgegen nehmen. Das tänzchen wurde im Anschluss von Ihnen eröffnet.



Stehend v. l. n. r.:

Sadik Dervishaj (15 Jahre), Chef Markus Kneubühler (35 Jahre), Chefin Lisbeth Kneubühler (35 Jahre), Hans-Ruedi Weber (25 Jahre), Philipp Zemp (10 Jahre).

Kniend v.l.n.r.: Chefsekretärin Bauspenglerei Martina Steinmann (10 Jahre) und Martina Kneubühler (10 Jahre)



Bildlegende: v.l.n.r. Lisbeth Kneubühler, Patron Markus Kneubühler, Anne Lise Studer

Die erste Generation präsentiert Ihnen mit voller Stolz die...

Geschäftsübergabe – M. Kneubühler AG

mk. Die M. Kneubühler AG durfte am 05.06.09 feiern, denn Markus Kneubühler wurde 60 Jahre jung und übergab die operative Geschäftsleitung per 01.01.09 an die jüngere Generation weiter.

Gefeiert wurde in der Rickenhalle Menznau mit über 250 Gästen. Markus und Lisbeth Kneubühler begrüßten die Gäste einzeln und nahmen sie an der Front in Empfang. Das grosszügige und reicherfüllte Apéro von der Firma partyzone Nietlispach Handels GmbH Menznau konnte bei den guten Witterungsverhältnissen auf dem Parkplatz eingenommen werden, umringt von allen Firmenfahrzeugen. Als alle Gäste eingetroffen waren, kam die erste Überraschung. Die Swiss Highlands Pipers Zug marschierten ein und überzeugten mit Dudelsack und Schlagwerk grandios.

Nachdem die Gäste in der schön geschmückten Halle mit weiss gedeckten Tischen Platz genommen hatten, wurde gleich mit einer erfrischenden Vorspeise begonnen. Der Cateringservice wurde von der Metzgerei Lustenberger AG, Menznau professionell durchgeführt.

Nach der Vorspeise erzählte die neue Geschäftsführung in kurzen Zügen die Firmengeschichte. Zudem stellen sie sich gegenseitig den Gästen vor. Thomas Kneubühler, Sohn vom Markus und Lisbeth Kneubühler stellte seine Schwester Martina Kneubühler Meyer vor. Stefan Meyer stellte Thomas vor und Martina wiederum ihren Schwager Stefan Meyer.

Im Anschluss gab es weiteres zu schmunzeln. Veri der Abwart kam vorbei und machte gerade in den Toiletten Visite. Er bot eine herrliche Vorstellung.

Während dem feinen Hauptgang marschierten die Schottenmusiker erneut ein und begeisterten ein weiteres mal. Danach ging es zügig weiter. Martina stellte die „älteste“ (nebst Lisbeth Kneubühler) Mitarbeiterin vor. Anne Lise Studer gehört schon fast zum Inventar und kann schon ihr 33-jähriges Jubiläum feiern. Sie ist die Personalchefin und übernahm gleich auch das Wort und bat alle Mitarbeiter/innen auf die Bühne, vom „ältesten“ an begonnen bis zum „jüngsten“. Mit Markus Kneubühler standen nun alle Mitarbeiter der Firmen Kneubühler auf der Bühne. Markus Kneubühler bedankt sich herzlich bei allen Mitarbeiter/innen für ihren Einsatz und verkündete mit Stolz, dass von Total 35 ausgebildeten Lehrlingen, noch 9 im Unternehmen geblieben sind.

Die ganze Belegschaft gratulierte der Geschäftsleitung und natürlich dem Patron zum Geburtstag. Sie durften grosse Anerkennung spüren.

Im Verlaufe des Abends gab es noch weitere Gratulanten von Geschäftspartner und Freunden die von früheren Zeiten zu erzählen wussten, bis Veri der Abwart wieder vorbei schaute. Es wurden Tränen gelacht.

Nach dem reichhaltigen Dessertbuffett wurde die Häxebar eröffnet. Die häxenmässig dekorierte Bar, natürlich mit echten Hexen als Barmaids wurde als Treffpunkt genossen. So wurde bis zum frühen Morgen diskutiert und gefeiert.

Die



Barmaids



die Belegschaft



die junge Generation



Bildlegende: v.l.n.r. Stefan Meyer, Martina Kneubühler, Thomas Kneubühler

die komplette Geschäftsleitung im neuen Element



Bildlegende: v.l.n.r.
Stefan Meyer, Lisbeth Kneubühler, Patron Markus Kneubühler, Martina Kneubühler Meyer, Thomas Kneubühler, Anne Lise Studer

Bauten / Objekte

Sanierung Häfliger in Ebersecken / Steildacharbeiten



Daten Steildach

Fläche: 1'630 m²

Material: Ziegel



Sanierung Franziskanerplatz in Luzern / Steildacharbeiten



Daten Steildach

Fläche: 260 m²

Material: Ziegel





Neubau Schindler Aufzüge in Ebikon / Flachdach- & Spenglerarbeiten

Daten Fassade

Fläche: 260 m²

Material: Holz Unterkonstruktion
 Wärmedämmung 100mm, Hinterlüftungsebene
 3-Schichtplatte mit Trennlage
 Blechpanelen



Daten Flachdach

Fläche: 1'100 m²

Material: Betonelemente
 Trenn- / Schutzlagen
 Extensive Dachbegrünung

Bituminöse Abdichtung
 Dämmung 140/260mm
 Dampfbremse vollflächig

Neubau Scheune Notz in Kottwil / Dachdecker- & Spenglerarbeiten



Daten Steildach

Fläche: 1'240 m²

Material: Sicherheitsnetze
Sandwichpanelen



4 MFH mit Tiefgarage in Niederbipp / Dachdecker- & Flachdach- & Spenglerarbeiten

Daten Steildach

Fläche Dach: 4x 535 m²

Material: Ziegeldach

Daten Spenglerarbeiten

Dachrinne: 4x 65 m¹

Ablaufrohre: 4x 75 m¹

Material: Chromstahl 0.5mm

Daten Flachdach

Fläche: 4x 150 m²

1x 1'500 m²

Material: Bituminöse Abdichtung
Wärmedämmung



Neubau Vorbaute Emmi in Kaltbach / Flachdach- & Spenglerarbeiten



Daten Flachdach

Fläche: 900 m²

Material: Dampfbremse
PUR 120/140
Bit. 2-lagige Abdichtung

Einlagige Abdichtung
Flormate 500

Reparatur & Sanierung Botschaft Qatar in Genf / Flachdach- & Spenglerarbeiten



Vollzogen durch

Badertscher
Jürg

unserem
Spengler
Dädä
+
Werner Fürst



Erw. Kronospan AG in Menznau / Bedachung- & Fassaden- & Spenglerarbeiten



Daten Steildach

Fläche: 4'310 m²
Material: Sandwichpanelen
Lichtbänder

Daten Gerüst

Fläche: 1'660 m²

Daten Fassade

Fläche: 890 m²
Material: Sandwichpanelen

Neubau Scheune Krieger in Ruswil / Bedachungs- & Spenglerarbeiten



Scheune Krieger in Ruswil



„Baureportagen“

Sanierung Häfliger in Ebersecken

Vorher



Während



Nachher



Neubau EFH Ineichen in Küssnacht a. Rigi / Schindeldach





Sanierung Kirche in Romoos





Pfahlbauten in Wauwil / Schilfdach





Windschäden



Erweiterte Aufgabenbereiche

Nicht nur **Unterhaltsarbeiten auf den Steildächern**,...



sondern auch **Unterhaltsarbeiten auf Flachdächern** bieten wir an.



Blitzschutzanlagen

- Neuanlagen
- Ergänzungen
- Kontrollen
- Messungen
- Installationsattest

Glücklich vereint unter einem Dach

Willisau/Menznau/Zell | Müller AG und Kneubühler AG gründen gemeinsam eine neue Firma

Per 1. Oktober haben zwei alte Bekannte eine neue Firma gegründet. Die ehemaligen Mitarbeiter Kneubühler AG und Müller AG gehen nun gemeinsame Wege. Und die führen «überall» hin.

von David Kunz

Ein Kartell habe die Firma Kneubühler in der Region nicht, sagt Daniel Müller. Er ist Geschäftsführer und Hauptaktionär der neu gegründeten Firma Müller Kneubühler AG mit Sitz in Willisau und Zell. Per 1. Oktober hat sich die Kneubühler AG beim Sechsmann-Traditionsunternehmen Müller AG «eingebürgert». Die Kneubühler AG mit Standorten in Menznau, Dagnersellen, Zofingen, Ettiswil, Schötz und Sorsse wendet somit ihr Einzugsgebiet in Richtung Zell aus. «Dennoch sind wir hier noch lange nicht die Einzigen in unserer Branche. Und gerade bei Grossaufträgen offerieren Firmen aus der ganzen Schweiz», sagt Müller.

«Nicht gegenseitig plagen»
Wie kam es zur Firmenneugründung der beiden ehemaligen Mitbewerber Müller und Kneubühler? «Wir wollen uns nicht gegenseitig plagen», sagt Müller und schmunzelt. Wobei «plagen» in den letzten Jahren viel weniger angesagt war als zusammenarbeiten. Denn die beiden Unternehmen haben so manches Dach gemeinsam gedeckt. So bildeten sie etwa für die Arbeiten am Firmengebäude der heutigen Bell AG in Zell eine Argo oder auch für den Dachbau der katholischen Kirche in Willisau. «Für mich würde es



Fährt künftig «überall» hin: Daniel Müller, Geschäftsführer der Müller Kneubühler AG.

Foto: David Kunz

jüngst immer schwieriger, qualifizierte Arbeiter zu finden. Da habe ich von der Firma Kneubühler personell Unterstützung erhalten», so Müller. Und weil Ro-

bert und Josef Müller, die Seniorchefs der ehemaligen Müller AG, kürzer treten wollen, stand Daniel Müller vor der Entscheidung, entweder selber ein neues

Team zusammenzustellen oder einen Partner zu finden. Mit der Firmenneugründung sei er nun nicht mehr ein Allrounder. «Ich werde künftig vor allem

Aufträge akquirieren und administrativ tätig sein», sagt Müller über seine Aufgaben in der neuen Firma. «Und eines weiss er gar noch nicht: Er wird auch unsere acht Lehrlinge betreuen», freut Patron Markus Kneubühler.

«Mittelfristig wollen wir die neue Firma auf zehn Mitarbeiter aufstocken», sagt Martina Kneubühler. Sie gehört zur Geschäftsleitung der Müller Kneubühler AG. Natürlich sei die Firmengründung von Seiten der Kneubühler AG ein taktischer Schritt gewesen, weil man nur teilweise am bestehenden Kundenstamm der ehemaligen Müller AG. «Aber damit können wir die Aufträge in der Region behalten. Zudem bleibt der Name Müller bestehen, die Traditionsfirma geht nicht verloren», sagt Martina Kneubühler. Daniel Müller fügt an: «Mit der neuen, grösseren Firma haben wir nun die Chancen, auch Grossaufträge wie Industriebauten oder Mehrfamilienhäuser anzunehmen.»

«Der freie Markt spielt»
Wie stuft Erich Haldi, Präsident des Luzerner Verbands Dach und Wand, das jüngste Engagement der Firma Kneubühler ein? «Die einzelnen Betriebe unseres Verbandes haben sich in den letzten Jahren grundsätzlich nicht vergrössert. Die Kneubühler AG bildet hier eine Ausnahme. Aber bei den Verbandsmitgliedern gehe es diesbezüglich keine negative Stimmung. Und auch die Firmenneugründung zusammen mit der Müller AG tangiere das Verbandsinteresse nicht», sagt Haldi und fügt an: «Zudem spielt hier der freie Markt. Und wir sind froh, wenn ein Verbandsmitglied das Luzerner Hinterland abdeckt.»



Die Müller AG, Willisau / Zell



Müller Josef sen., Zell



Müller Robert sen., Willisau



Müller Daniel, Zell

Die Müller AG ist in der 5. Generation und bleibt weiterhin in neuer Form bestehen. Von Josef und Robert Müller wurde die Firma in der 4. Generation jahrelang erfolgreich geführt. Die Senioren möchten nun ein wenig kürzer treten. Daniel Müller nahm diese neue Herausforderung an.

So entstand nun die neue Firma Müller Kneubühler AG. Die Standorte, der Name Müller wie auch die Führung des Unternehmens bleiben weiterhin. Neu ist lediglich die Zusammenarbeit mit der Firma M. Kneubühler AG. Somit können weiterhin alle Arbeitsgattungen und Ausführungsgrössen angestrebt werden.

Die Firma Müller Kneubühler AG, Willisau / Zell

Neue Anschrift

Müller Kneubühler AG
Tälebach 4
Postfach
6130 Willisau

T 041 971 06 06
F 041 493 17 31

mueller@kneuebuehler-ag.ch

Objekt Steffen, Grossdietwil



Objekt San. Küng Sanitär in Willisau



Objekt Heiniger, Hüswil



Objekt Wüest, Fischbach



Berichte M. Kneubühler AG

Der SVDW verfasste und veröffentlichte folgenden Bericht über die Firma M. Kneubühler AG, Menznau / Dagmersellen:



WENN DIE NÄCHSTE GENERATION NACHKOMMT

SVDW-Mitglied M. Kneubühler AG

Die M. Kneubühler AG in Menznau gehört zu den grössten Mitgliederbetrieben des SVDW. Der Gründer und Patron, Markus Kneubühler, konnte mit seinem 60. Geburtstag gleichzeitig die Übergabe an die nächste Generation erfolgreich sicherstellen.

1973 gründete Markus Kneubühler im luzernischen Menznau eine kleine Dachdeckerbude. Im Laufe der Zeit entwickelte sich das kleine Unternehmen zu einem Konzern, welcher heute rund 70 fest angestellte Arbeitnehmer und acht Lehrlinge beschäftigt. Damit gehört die M. Kneubühler AG zu den grössten Dach- und Wandbetrieben in der Schweiz, zu dem neben dem Hauptbetrieb in Menznau weitere Niederlassungen in Dagmersellen, Schötz, Ettiswil, Zofingen und Sursee gehören.

Wir sind überall

Getreu dem Firmenmotto «Wir sind überall» hat Markus Kneubühler ein Netzwerk aufgebaut, welches in der Region, in welcher die M. Kneubühler AG ihren Schwerpunkt hat, hohe Bekanntheit genießt.

Beachtlich ist diese unternehmerische Leistung vor allem daher, da der Gewer-

betrieb heute zum zweit wichtigsten Arbeitgeber in der Region Menznau zählt. Als Vollblut-Unternehmer ist sich Markus Kneubühler bewusst gewesen, dass er nicht ewig alleine das Rudel halten kann und früher oder später sein Lebenswerk in andere Hände übergeben muss. Er ist Persönlichkeit genug, offen zuzugeben, dass es auch ohne ihn gehen wird. Obwohl er bereits mit sechzig das Rudel an die jüngere Generation weiter gibt, ist für ihn nicht Schluss. Dafür hat er eine zu grosse Freude an seinem gelerntem Handwerk, arbeitet zu gern und betitelt sich daher auch als «hyperaktiven Frührentner». Markus Kneubühler wird als Präsident dem Verwaltungsrat vorsitzen und in dieser Funktion verschiedene Mandate und Aufgaben übernehmen und weiter führen. Wichtig ist ihm dabei der Kontakt zu seinen bestehenden Kunden. So wird er sich weiterhin mit grossem Engagement der Kundenbetreuung widmen, welche

der Unternehmer auch seinen persönlichen Schlüssel zum Erfolg nennt.

Umsetzung des Generationenwechsels

Diesem Generationenwechsel ging ein zweijähriger Prozess voraus. Dabei wurde auch Hilfe von aussen in Anspruch genommen. Mit einem externen Berater wurde die organisatorische Umsetzung des Generationenwechsels vollzogen. Ein in der Thematik Firmenübergaben spezialisierter Anwalt hat die rechtliche Übergabe an die Hand genommen. Dazu gehörte auch der Aspekt der Besitzverhältnisse. Markus Kneubühler kann sicher sein, sein Unternehmen in professionelle Hände übergeben zu können. Er konnte die Übergabe innerhalb der eigenen Familie lösen und der nachrückenden Generation übergeben. Dabei kann er besonders auf seine Tochter Martina stolz sein. Martina Kneubühler ist die erste Dachdeckermeisterin der Schweiz.

Die neue Generation

Neu wird die M. Kneubühler AG geleitet durch Martina Kneubühler. Die Geschäftsleitung setzt sich neu zusammen mit den beiden Kindern von Markus und Lisbeth Kneubühler, Thomas und Martina, sowie dem aus Willisau stammenden Stefan Meyer. Ergänzt wird das Trio mit Markus Kneubühlers Frau Lisbeth und Anne Lise Studer. Diese sind für den administrativen Bereich zuständig. Damit innerhalb der Geschäftsleitung unter den drei Gebäudehüllenspezialisten keine Überschneidungen entstehen, haben sich die Drei die Verantwortlichkeitsbereiche klar untereinander aufgeteilt. Martina Kneubühler betreut als Geschäftsführerin den Bereich Flachdach. Ihr Bruder Thomas leitet den Bereich Steildach. Stefan Meyer ist verantwortlich für den Bereich Fassadenbau.

Mit dem Wechsel steht für die nachkommende Generation eine grosse Herausforderung an. Mit der jungen Generation kommt gleichzeitig ein neuer Wind in die Unternehmung. Damit ist der grosse Gewerbebetrieb unter der neuen Geschäftsleitung gerüstet, in der Verantwortung von rund 70 Arbeitnehmern und 8 Lehrlingen die Unternehmung in die Zukunft zu steuern. Dies mit dem Wissen, dass in naher Zukunft ein grosser Bedarf an Renovationen und Sanierungen im Gebäudehüllensbereich ansteht. So hat sich die M. Kneubühler AG schon früh den anstehenden Herausforderungen angenommen und ist mit der neuen Führungscrew gerüstet für die Zukunft. Die Firma hat sicher gestellt, dass das Vorzeigeunternehmen auch weiterhin als der Dienstleister wahrgenommen wird, der überall ist.

Der SVDW wünscht Markus Kneubühler in seiner neuen Rolle als «Frührentner» alles Gute und der neuen Führungscrew viel Erfolg. Der Verband und das Bildungszentrum Polybau freuen sich, die M. Kneubühler AG weiterhin auf ihrem erfolgreichen Weg begleiten zu dürfen.

Dominik Frei
Leiter Branchenpolitik

Wir danken dem Verfasser Dominik Frei für sein Engagement.

Der Willisauerbote verfasste und veröffentlichte folgenden Bericht über die Generationen der Firma M. Kneubühler AG, Menznau / Dagmersellen:

Eine der grössten Dachdeckerfirmen der Schweiz steht unter neuer Führung: Bei der Kneubühler AG in Menznau bricht eine neue Ära an. Was verändert sich wirklich?

Zigarettenrauch vernebelt die Luft im Sitzungszimmer der Kneubühler AG am Hauptplatz in Menznau. Hier qualmt der Chef und Firmengründer, Markus Kneubühler, ein Patron von altem Schrot und Korn. Dieser Mann mit dem roten Schnauz, dem spärlichen grauen Haar und der Zigarre als Markenzeichen, war in den letzten drei Jahrzehnten fast immer und überall zur Stelle, wenn in der Region ein Haus ein neues Dach erhielt. Sein Unternehmen sei heute «eines der grössten in der Schweiz», sagt Kneubühler nicht ohne Stolz. Und er, das Unternehmerrgesisse, will nun einen Schritt kürzer treten. «Es geht auch ohne mich», sagt Kneubühler senior, der vor kurzem seinen 60. Geburtstag feierte. Eine Frühpension also? «Sie können es so schmecken», sagt er und schmunzelt verschmitzt. Hypertaktiver Frühhauser käme der Sache wohl schon näher.

Wohl geplanter Wechsel

Denn: «Er wird Verwaltungsratspräsident unserer Firma und weiterhin verschiedene Mandate und Aufgaben übernehmen», sagt Thomas Kneubühler, Sohn, und neu in der Geschäftsleitung. Zusammen mit seiner Schwester Martina Kneubühler und dem Willisauer Stefan Meyer bildet er das neue Trio in der Führungsetage. Sie ergänzen die Geschäftsleitung in der auch Liebeth Kneubühler und Anne Lisa Seuder vertreten sind. Die beiden sind im administrativen Bereich der Firma tätig.

Bereits per 1. Januar dieses Jahres haben die drei «Neueinsteiger» je einen Teil der Aktien übernommen. Doch dieser Übernahme ging ein über zweijähriger Prozess voraus. «Wir wurden begleitet von einem ausserstehenden Berater», sagt Martina Kneubühler, die fortan als Geschäftsführerin wählen wird. «Ein Anwalt hat dann die Formalitäten geregelt», ergänzt Vater Kneubühler.



Frau am Steuer einer ungemein erfolgreichen Firma: Geschäftsführerin Martina Kneubühler führt neu zusammen mit Bruder Thomas Kneubühler (rechts) und Stefan Meyer die Kneubühler AG. Foto: David Kunz

«Geschwisterliebe»

So ist denn auch genau geregelt, wer von den drei neuen Leitenden welche Aufgaben übernimmt. «Stefan Meyer ist Fassadenbau-Chef, Thomas Kneubühler hat die Abteilung Steildach unter sich und Martina Kneubühler deckt neben ihren Aufgaben als Geschäftsführerin auch noch den Sektor Flachdach ab. Bruder und Schwester zusammen am Steuer, keine Angst vor Familien-Zwist! «Nein, denn wir arbeiten ja schon länger zusammen im Betrieb», sagt Thomas Kneubühler. «Zudem betreuen wir unterschiedliche Bereiche, das belästigt sich nicht.» Meinungsverschiedenheiten gebe es schon. «Aber die sogenannte «Geschwisterliebe» ist förderlich fürs Unternehmen», sagt Martina Kneubühler und lacht.

«Krise – ohne uns»

Als sich die Familie Kneubühler vor über zwei Jahren anschiekte, den Generationenwechsel einzuleiten, redete kaum einer von der Krise. Heute ist diese omnipräsent. Ein schlechtes Omen für den Neuanstieg in die Chefetage? «Die Krise machen wir nicht mit. Wir haben keine Zeit dazu», sagt Thomas Kneubühler. Stefan Meyer erläutert: «Wir haben genug Aufträge und arbeiten auch ausserkantonial.» Dazu komme der Sanierungsboom, der die Auftragslage hochhalte. «Hier haben wir einen Know-how-Vorsprung, weil unser Senior schon früher Dachsanierungen machte», sagt Thomas Kneubühler.

Hat das neue Triumphierte Visionen für die Zukunft der Firma? «Das Bauen kann man ja nicht neu erfinden», sagt Stefan

Meyer. Es gebe neue Technologien einzusetzen und den geforderten Auflagen nachzukommen. «Zudem müssen wir schauen, für unsere 70 Mitarbeitenden genügend Aufträge bereitzustellen.» Das firmallert denn auch Thomas Kneubühler als Zielvorgabe: «Den Stand zu halten ist heute gerade so schwierig, wie eine neue Firma aufzubauen.»

Welchen Tipp gibt Patron Kneubühler der Jungmannschaft mit auf den Weg? Neben unwahrscheinlichem Engagement sei die Kundenbetreuung ein Schlüssel zum Erfolg. Dafür werde er weiterhin persönlich sorgen. Und wie? «Ein Essen mit einem Architekten, ein Sack Gipfeli zum Züli oder Bonbons für Bauernkinder – damit habe ich mir einen Namen gemacht», sagt er und zieht an seiner Zigarre.

Zum Riesen gemauert

Am vergangenen Freitag feierte die gesamte Belegschaft der Kneubühler AG den Führungswechsel.

Was im Jahr 1973 als kleine Dachdeckerbude in Menznau von Markus Kneubühler gegründet wurde, ist heute ein Konzern von rund 70 Mitarbeitenden, der acht Lehrlinge ausbildet. Rund zehn Jahre nach der Gründung erweitere der Chef sein Unternehmen um eine Werkhalle und ein Büro in Dagmersellen. Bis heute kamen in Schütz, Ettwil, Zofingen und Lüscher weitere eigenständige Firmen dazu, die in den Bereichen Dächer, Fassaden und Bauspengerei tätig sind.

«Wir sind überall». Unter diesem Motto ist die Firma bekannt. Was bedeutet dieser Leitspruch für die neue Geschäftsführerin Martina Kneubühler? «Uns kennt man», sagt sie. «Und zwar über unser den Spruch als unter dem Namen Kneubühler.» Für ihn bedeute es, dass es auch Grenzen gebe, sagt Stefan Meyer. Thomas Kneubühler wiederum sagt: «Wir sind überall – was soll man da noch erklären?»



Lisbeth und Markus Kneubühler und Anne Lisa Seuder (rechts).

Wir danken dem Verfasser Herr Kunz für sein Engagement.

Gratulationen

Dienstjubilare 2009

Bauspenglerei Kneubühler AG, Dagmersellen / Schötz

10 Jahre	Emmenegger Daniel, Daiwil
15 Jahre	Sturzenegger Peter, Egolzwil

M. Kneubühler AG, Menznau / Dagmersellen

15 Jahre	Kneubühler Thomas, Dagmersellen Isenschmid Hans, Willisau Stadelmann Annemarie, Wolhusen
20 Jahre	Stadelmann Eugen, Grosswangen

Runde Geburtstage 2009

Patron Markus Kneubühler	60 Jahre
Birrer Anton	60 Jahre
Weber Hans-Ruedi	60 Jahre
Wittwer Beat	60 Jahre
Steinmann Othmar	50 Jahre
Sturzenegger Peter	50 Jahre
Wenger Rolf	40 Jahre
Zeqiri Lulzim	40 Jahre
Bajmaraj Bekim	30 Jahre
Zemp Philipp	30 Jahre
Hodel Dominik	20 Jahre
Huber Adrian	20 Jahre
Milici Veronika	20 Jahre
Stadelmann Simon	20 Jahre

Heirat 2009

**Lange Zeit ist es her, dass sich jemand aus unserer Mitte sich getraut hat!
Verliebt - lange nicht getraut - dann gleich 3x verlobt und verheiratet!**

25.04.09	Martina Kneubühler Meyer & Willi Meyer
01.08.09	Leonard Kuzhnini & Anjeza Krasniqi
04.09.09	Peter Fischer & Celine

Neue Lehrlinge 2009

Polybau Abdichten (Flachdach)

Simon Stadelmann, Malters	Zusatzlehre 1. Jahr
Ramon Aramberri, Luzern	1. Lehrjahr

Kauffrau

Fabienne Infanger, Egolzwil	1. Lehrjahr
-----------------------------	-------------

Absolventen Lehrabschlussprüfung 2009

Wir gratulieren recht herzlich zur erfolgreich bestanden Lehrabschlussprüfung!!

Bauspenglerei Kneubühler AG, Dagmersellen / Schötz

Veronika Milici, Dagmersellen

Kauffrau Profil B



M. Kneubühler AG, Menznau / Dagmersellen

Dominik Hodel, Brittnau
Daniel Zihlmann, Marbach
Enrico Scheiwiler, Zofingen

Polybau Dachdecken
Polybau Abdichten
Polybau Abdichten

(Dachdecker)
(Flachdachbauer)
(Flachdachbauer)



Dominik



Daniel
Abschluss mit Ehrenmeldung



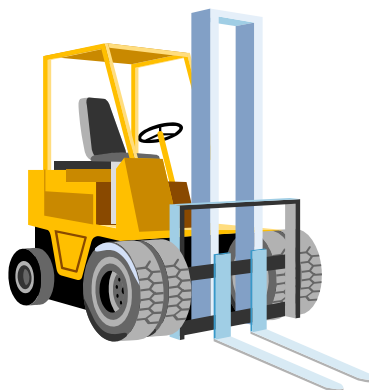
Enrico

Weiterbildung 2009

Thomas Kneubühler und Willi Meyer
gratulieren wir recht herzlich zur erfolgreich bestanden
Staplerfahrprüfung



Thomas Kneubühler



Willi Meyer-Kneubühler

Mitarbeiter / Innen

Spezialisten für Spenglerarbeiten



Fürst Werner
Geschäftsführer



Sturzenegger Peter
Spenglermeister



Emmenegger Daniel



Markaj Prenk



Gisler Lukas



Meier Daniel



Busmann Patrick
(in Weiterbildung)



Fischer Peter
(frisch verheiratet)



Emmenegger Koni



Badertscher Jürg



Leuenberger Patrick
(Moritz)



Puric Dragan
(3. Lehrjahr)



Wenger Rolf



Krummenacher Hans
die gute Seele



Schärli Franz
(Ausleihe von Dachdecker!)

Spezialisten für Flachdacharbeiten



Kunz Peter
Leiter Abteilung/Bauführer



Boog Patrick
Bauführer



Dervishaj Sadik



Zeqiri Lulzim



Isenschmid Hans



Glanzmann Stefan



Stadelmann Simon
(Zusatzlehre)



Emmenegger Patrick



Sven Kadel



Bajramaj Naim



Bajramaj Bekim



Keller Oliver



Kuzhnini Leonard



Scheiwiller Enrico

Spezialisten für Steildacharbeiten



Kneubühler Thomas
Leiter Abteilung/Bauführer



Weber Hans-Ruedi
Bauführer



Setzekorn Sven



Gerber Daniel



Bussmann Hubert



Stadelmann Eugen



Meyer-Kneubühler Willi



Wittwer Beat



Zemp Philipp
(Freundin = Herkules)



Huber Adrian



Schärli Franz



Niederberger Armin



Hirsiger Markus



Milici Kole



Velicko Makic



Rebsamen Lukas



Wiler Matthias



Stöckli Pirmin
2. Lehrjahr



Schnider Reto
2. Lehrjahr



Birrer Anton
Magazin

Spezialisten für hinterlüftete Fassaden



Meyer Stefan
Leiter Abteilung



Brunner Alois



Schenk Jürg



Radoj Joachim



Schmid Franz

Sonstige Spezialisten / Innen



Kneubühler Lisbeth
Chefin



Studer Anne Lise
Personalchefin



Steinmann Martina
Chefsekretärin Spenglerei



Geisseler Margrit



Mahler Inge

(sie werden auch „Bürokatzen“ genannt)



Steinmann Othmar
der Spezialist für alles



Kneubühler Markus
Patron



Kneubühler Meyer Martina
rechte Hand vom Patron



Stadelmann Annemarie
die gute Fee

Neu dabei



Müller Daniel
Geschäftsführer
Müller Kneubühler AG



Renggli Ray



Sager Andy



Dubach Hanspeter



Aramberri Ramon
1. Lehrjahr Abdichten



Infanger Fabienne
1. Lehrjahr Kauffrau

Die Begleiter



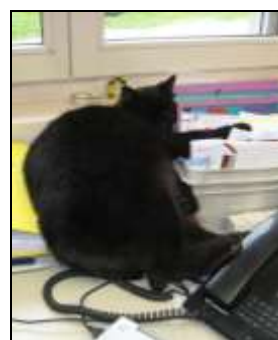
Aron
der Wächter



Nina
...die andere Alarmanlage...



Luna



Büse
die faule Bürohilfe

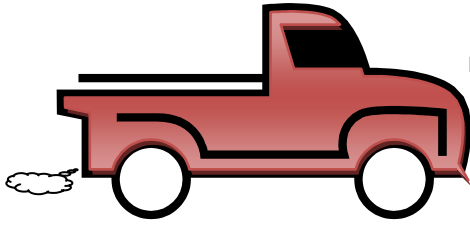


Nero
hat noch viel zu lernen

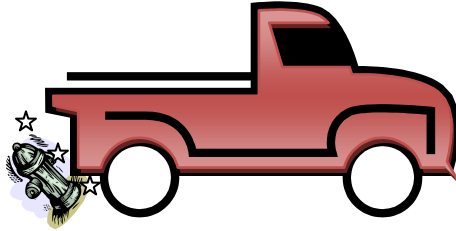
Die lustigen Seiten

ACHTUNG... ACHTUNG...

männliches Wesen fährt mit Lieferwagen rückwärts! ...



... zu spät! ...



... der arme Hydrant!



„Heute machen wir doch einen lustigen Tag und lassen Martina doch wieder einmal einen Besen in die Hand nehmen!“ dachte sich Othmar Sack unter den Arm, rechtsum kehrt.... und die Strasse entsteht

Peter dachte:



“Oh, gute Idee – ich mache

einen extra Haufen!”



Patrick: „Was? nur einen Haufen?
ich kann beides!
einen Haufen und eine Strasse hinterlassen“



Jungs: herzlichen Dank, aber ich wische nicht so gerne! (mk)

Schnapschuss



ohne Worte



ohne Worte wäre am besten! doch dieser Baum wuchs aus einem Flachdachablauf!



Ach ja!
Magaziner sein, am 1. Tag nach den Ferien ist nicht einfach

Martina hat souverän die Dachpappen abgeladen
unser Patron souveräner die Paletten eingeräumt

dann kommt der Magaziner von den Ferien zurück
und wirft, trotz Vorwarnung, alles wieder auf den Haufen!

wir lächeln trotz allem noch!



Liebe Herren

bitte beachtet folgende Punkte:

- für das Rückwärtsfahren ist nicht jeder Mann geeignet
bitte besondere Vorsicht in den Monaten Januar und Februar
- die Strasse ist zum Befahren da, nicht um Materialien auf die Strecke zu bringen
(diese Blechrollen sollten dann zumindest wieder alleine aufgeladen werden können!
und bitte dabei keine Zeugen hinterlassen!)
- Anhänger sind zum Mitnehmen gedacht – bitte nicht auf der Strasse verlieren!



Wieso ist diese Scheune nur so gross?!
Peter hört mich nicht –
rufe ich ihn an!

Hallo Fischer
Peter...

Natel fällt auf den Laufsteg...

Akku nicht
ersaufen!!!

Hallo Willi,...
hallo? Hallo?

Zu spät! Willi sieht den Akku versinken –

doch zum Glück ist das Natel noch heil!



Hallo Willi,...
hallo? Hallo?

Wenigsten mache ich
es richtig und
verfüttere mein Natel
den Schweinen! 😊



Bremsen muss gelernt sein

Lieber Dragan,



wir gratulieren dir zur bestanden Autoprüfung.
Bitte lass jedoch unsere Spenglerei in Schötz noch ein wenig stehen. Nimm dir ein Beispiel am Chef, der hier hervorragend halten konnte. 😊

(unser Dragan fuhr mit seinem Auto am ersten Morgen nach der Prüfung in die Mauer!)

Die Geschichte von unserem Toni

Zum Thema Schuttentsorgung: mit dem Stapler transportierte Toni eine mit Ziegelschutt gefüllte Parelle zur Mulde. Für das um deponieren drapierte er Paletten.
„Alles Tip Top, nun kann ich beginnen die Ziegel in die Mulde zu werfen“ dachte sich Toni.

Voller Elan und Energie begann Toni. Doch oh weh, die Palette kippt, Toni verliert das Gleichgewicht und fällt in die Mulde und es war nur noch ein Bein zu sehen.
Eine vorbei spazierende Frau hat dies beobachtet und eilte herbei!
Diese wiederum holte sich, nach dem Versuch Toni aus der Mulde zu befreien, noch einen Gehilfen hinzu.



Das Glück im Unglück...



Toni zog sich bei dieser Aktion nur leichte Schrammen zu!

Ein Gedicht

von der Bauherrschaft ein Znüni erhalten
lasse ich das Kaffee nicht erkalten

das hat sich Philipp gedacht
und der Bauherrin freundlich zugelacht

ganz vorbildlich hat er sich dafür bedankt
doch was macht nun der Stuhl, er wankt

der Stuhl brach entzwei,
oh weh – sch..... - ei, ei, ei

Philipp hatte das Znüni doch so genossen
was ist ihm nur durch den Kopf geschossen?

was denkt nur die Bauherrin von mir
ich bin doch so ein Arbeitstier!

Schnappschüsse









2. Teil folgt hier...

Herkules Einsätze mal anders...





Nicht SUVA - konform





Wir hoffen es hat Spass gemacht!



Relaxt sehen wir uns nächstes Jahr!

Bis dahin alles Gute!

www.wir-sind-ueberall.ch

dach@kneubuehler-ag.ch

bauspengler@kneubuehler-ag.ch